

**Antrag vom Oktober 2019**

## **Bebauungsplan Nr. 2127 (Truderinger Straße/Roßsteinstraße/Schwanhildeweg): Zugrundeliegende Gutachten zur Verfügung stellen**

### **Antrag:**

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert, die im Bebauungsplanentwurf Nr. 2127 unter 12.6.1 referenzierten Gutachten, darunter insbesondere das „Verkehrsgutachten Projektentwicklung Truderinger Straße 58, Vössing Ingenieure, 06.06.2019“ und die „Stadtbildverträglichkeitsuntersuchung zum Hochhausprojekt ‚Truderinger Straße‘ in München - Berg am Laim, EISENLAUER Architektur & Stadtplanung, März 2019“, dem Bezirksausschuss Berg am Laim vollständig zur Verfügung zu stellen und diese zu veröffentlichen.

### **Begründung:**

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 2127 widerspricht in der dem Gremium vorliegenden Fassung in wesentlichen Punkten der Beschlusslage des Bezirksausschusses vom 25. Juli 2019 und den darin enthaltenen Forderungen.

So ist der 15-geschossige Hochpunkt nach wie vor enthalten und in der Höhe nicht reduziert worden. Die Aussage es könne „festgestellt werden, dass die Überlastung des Knotenpunkts durch das Bauvorhaben weder verursacht noch wesentlich verändert wird, da der Knotenpunkt bereits im Prognosenullfall seine Kapazität überschreitet“, kann hingegen keinesfalls als Argument für ein weiteres Bauvorhaben in der jetzt geplanten Größenordnung gewertet werden, sondern wirft die Frage auf, ob das zugrundeliegende Gutachten auch wirksame und zeitnah umsetzbare Maßnahmen zur Beseitigung dieser Kapazitätsüberschreitung vorsieht, die über die unter 5.8.1 genannte „Optimierung des Signalprogrammes“ hinausgehen, welche allenfalls die Beibehaltung der aktuellen Qualität des Verkehrsablaufs in der Morgenspitze erreichen kann, in der Abendspitze aber laut Vorlage nicht ausreicht.

Um zur Bewertung des Bebauungsplans durch Bezirksausschuss und Bürger und zur Vorbereitung einer Bürgerbeteiligungsveranstaltung ein genaueres Bild von diesen und von weiteren Punkten (Luftschadstofftechnische, Naturschutzfachliche und schalltechnische Fragen) zu erhalten, bittet der Bezirksausschuss um Zurverfügungstellung der Originalgutachten.

Fabian Ewald  
Fraktionssprecher